



Sammlung Theaterzettel

Das Anekdotenbüchlein

Scribe, Eugène

1840-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 77. — Dienstag, den 17^{ten} März, 1840.

Zum ersten Male:

Das Anektodenbüchlein.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach Scribe und Delavigne von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin	Mad. Hausmann.
Emile de Bergigny, ein französischer Offizier	Herr Bauer.
Leonard Balbelle, Maler	Herr Greenberg.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin	Herr Hausmann.
Ein Bediener	Herr Sanson.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

C ä s a r i o.

Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Alexander Wolff.

Julie	Mlle. Löwe.
Lisette	Mlle. Lay.
Baron	Herr Brandt.
Sibylle	Frau v. Busch.
Elise	Mlle. Greenberg.
Adolph	Herr Greenberg.
Major	Herr Hausmann.
Fernando	Herr Bauer.
Valentin	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Barons.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Donnerstag, den 19. März: „Fidelio.“ Große Oper in 2 Abtheilungen, von Beethoven. (Castrolle.) Fidelio Mad. Wirscher, großherzogl. hessische Hofopfererin.